

Auch der neue Rektor führt den Schüleraustausch weiter

JUGEND Förderverein plant 2008 konzertierte Aktionen für europäische Kontakte

SINZING. Mit drei internationalen Projekten wolle der Verein für europäische Kontakte besonders die Jugendlichen zu Kontakten in Europa motivieren, teilt Vorsitzende Regina Fischer in ihrer Programmübersicht für 2008 mit.

In einer Arbeitssitzung der drei Komitees mit Präsidentin Zsuzsa Szür (Ungarn), Präsident Thierry Rafalko (Frankreich) und Fischer wurden die Projekte detailliert besprochen. Mit dabei war auch der neue Schulrektor Alfred Thiem, der sich bereit erklärte, den Schüleraustausch weiter zu führen.

Der Austausch der 6. Klassen findet vom 25. bis 31. Mai in Sinzing mit der Szechenyi Schule statt. Im Gegenzug gibt es vom 31. Mai bis 6. Juni den Besuch in Csorna. Das Programm für die Betreuung der ungarischen Kinder in Sinzing gestaltet der Förderverein. An

drei Vormittagen sollten die Kinder die Schule in Sinzing besuchen. Vom Hort sollten Mittagessen und Mittagsbetreuung übernommen werden. Damit sich die Kinder untereinander und die fremde Kultur schneller kennen lernen, sollen sie in Familien untergebracht werden. Die Kosten betragen etwa 50 Euro pro Schüler, da, so Fischer, von der Gemeinde, dem Landkreis, dem Förderverein und der Elternschaft Zuschüsse erwartet werden.

Vom 2. bis 8. August gibt es in Csorna den Jugendaustausch für 13 – 16 jährige. Die ungarische Präsidentin schlug diesen Austausch vor, um auch für jüngere Kinder, die nicht mit nach Spanien können, ein internationales Treffen mit niederländischen Jugendlichen aus Heumen und Sinzinger Kindern gestalten zu können. Dabei werden, wie in

den letzten Jahren, Workshops angeboten. Anmeldungen können ab sofort bei Regina Fischer schriftlich abgegeben werden. Die Kosten belaufen sich pro Person auf etwa 100 Euro.

Für 15 bis 20 Jährige gibt es das große Treffen in Spanien vom 22. bis 28. August. Dieses multinationale Treffen findet in San Mateo de Galego, Partnerstadt der französischen Gemeinde Les Ancizes mit französischen, spanischen und deutschen Jugendlichen statt. Der Termin wurde vom spanischen Komitee, Präsidentin Elena Casanova Mora, vorgeschlagen, da zur gleichen Zeit auch ein Kontakttreffen mit dem Besuch der Weltausstellung in Saragossa geplant ist. Ab 2009 soll der Jugendaustausch mit jährlich wechselndem Ort jeweils in der ersten Augustwoche stattfinden. (ldw)